

BEGLEITPROGRAMM

FILM – FARBE – RAUM – MATERIAL

Das durchlaufende Begleitprogramm des **ARCHIKON** spiegelt die Inhalte des Kongresses wider, nimmt diese auf und ergänzt sie auf einer eigenen Ebene. Im Fokus steht die Wissensvermittlung auf unterschiedlichen Wegen – sehen, hören, erleben, sprechen.

Im **FILM** werden Themen und Personen des Kongresses in Kurzformaten und journalistisch aufgearbeiteten Dokumentationen vertiefend erörtert. Das Programm wird kuratiert und realisiert von architekturclips.

Die neuen Möglichkeiten im Bereich **FARBE** präsentieren die Firmen Jung, Anker und Keim, die den Einsatz der klassischen Polychromie architecturale von Le Corbusier über Produktbranchen hinweg vorstellen.

Das Unternehmen USM gestaltet **RAUM** und zeigt dabei flexible Lösungen zur Strukturierung, Zonierung und Optimierung von Flächen.

In der **MATERIAL** Gallery von raumprobe werden zahlreiche Produktmuster haptisch erlebbar ausgestellt und ein Überblick zu Trends und Neuigkeiten gegeben.

LANDESKONGRESS FÜR ARCHITEKTUR UND STADTENTWICKLUNG

06 | 04 | 2016
ICS LANDESMESSE
STUTT GART

ARCHITEKTUR KONGRESS

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist online ab Januar 2016 unter www.archikon-akbw.de möglich. Dort finden Sie auch fortlaufend Aktualisierungen zum Kongressprogramm.

VERANSTALTER

Institut Fortbildung Bau, Architektenkammer Baden-Württemberg
Danneckerstr. 56, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 248386-310, info@ifbau.de, www.ifbau.de

Wir danken unseren Partnern des Begleitprogramms für das besondere Engagement!



FOKUS **WOHNEN**

FOKUS **BERUFSPRAXIS**

06 | 04 | 2016



ARCHIKON 1. LANDESKONGRESS FÜR ARCHITEKTUR UND STADTENTWICKLUNG

Mit der Premiere des **ARCHIKON** schafft die Architektenkammer Baden-Württemberg einen einzigartigen Branchentreff der Architektenschaft sowie eine zentrale Plattform für den Austausch mit Entscheidern aus Kommune und Wohnungswirtschaft. Ein hochkarätig besetztes Programm bildet relevante Themen aus dem politischen und praktischen Alltag des Planers ab. Damit bietet ARCHIKON sowohl eine einmalige Netzwerkveranstaltung als auch eine attraktive und effiziente Weiterbildungsmöglichkeit.

Facettenreiche Formate vermitteln Wissen: Im **PLENUM** werden nationale und internationale Impulse gegeben, debattieren Akteure aus Politik, Wirtschaft und Architektur, inspirieren Querdenker. In der Seminarreihe **PERSPEKTIVEN** werden die Fokusthemen **WOHNEN** und **BERUFSPRAXIS** aufgearbeitet und Spezialwissen dazu vermittelt. Die Reihe **POSITIONEN** nimmt die Ansätze aus den Seminaren auf und lässt sie aus unterschiedlichen Blickwinkeln von mehreren Experten diskutieren. Das Begleitprogramm **FILM – FARBE – RAUM – MATERIAL** ergänzt das Angebot und vermittelt Wissen auf erweiterter Ebene.

Architektenkammer
Baden-Württemberg



»NEBEN POLITIK UND WIRTSCHAFT IST ARCHITEKTUR DIE DRITTE KOMPONENTE, DER ES ZUR LÖSUNG GESELLSCHAFTS-RELEVANTER HERAUSFORDERUNGEN BEDARF.«

Architektur ist sehr viel mehr als die stilsichere Gestaltung vorgegebener funktionaler oder räumlicher Zusammenhänge. Sie kann bei der Lösung konkreter gesellschaftlicher Aufgaben hohe Relevanz entwickeln. Und wir stehen aktuell vor einer entscheidenden gesellschaftlichen Aufgabe, die es gilt mitzugestalten: den zukunftsfähigen Wohnungsbau.

Die vorherrschende Flüchtlingskrise unterstreicht die Wichtigkeit und Dringlichkeit, hier konstruktive und realisierbare Lösungen zeitnah zu entwickeln und umzusetzen. Dabei muss die Planerschaft mit ihrer Kompetenz im Wohn- und Städtebau über alle Fachrichtungen hinweg eine zentrale Rolle spielen. Und darum muss dieses Thema im Mittelpunkt unseres 1. Landeskongresses für Architektur und Stadtentwicklung stehen. Politische Relevanz steht auch im Fokus der Neustrukturierung unserer Gremienarbeit. Ziel ist es, zu aktuellen gesellschafts-, aber auch kammerrelevanten Aufgaben klare Strategien und Positionen gegenüber Politik und Wirtschaft zu adressieren.

Ich freue mich, die ersten Ergebnisse aus dieser Gremienarbeit mit Ihnen gemeinsam bei dieser Premiere erleben und auf verschiedenen Ebenen mit Politik und Wirtschaft diskutieren zu dürfen. Seien Sie dabei, verleihen Sie Ihrer Stimme Gehör, hören Sie andere Positionen, tauschen Sie sich mit Kollegen aus, nehmen Sie frische Impulse für Ihre Arbeit mit. Ich lade Sie herzlich ein.

Markus Müller

Markus Müller,
Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg

9.00 Uhr Akkreditierung mit Frühstückskaffee

10.00 Uhr **IMPULS INTERNATIONAL**

In seiner Eröffnungsrede wirft **Ole Scheeren**, Gründer und kreativer Kopf des international tätigen Büros Ole Scheeren, einen Blick auf Wohnutopien und diskutiert diese u. a. mit **Markus Müller**, Präsident der Architektenkammer Baden-Württemberg, **Patrick Gmür**, Direktor des Amts für Städtebau Zürich, und **Herwig Spiegl**, Gründungspartner und Gesellschafter von AllesWirdGut Architektur.

11.30 Uhr Kommunikationspause

12.00 Uhr **PERSPEKTIVEN** In jeweils fünf Intensivseminaren werden zum FOKUS WOHNEN Modelle und Strategien für zukunftsfähigen Wohnraum, zum FOKUS BERUFSPRAXIS notwendige Ressourcen und Kompetenzen für den Büroalltag vorgestellt.

FOKUS WOHNEN	Stadt, Land und Region	Urbanes Wohnen Zürich	Wohnexperimente Wien	Wohnmodelle und Lebensformen	Low Cost und High Quality
FOKUS BERUFSPRAXIS	Novelle Vergaberecht	Honorar und Vertrag	Büro und Prozesse 4.0	Firmierung und Partnerschaften	Bürovision und Management

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **DEBATTE WOHNUNGSBAUPOLITIK**

Nach kurzen Impulsvorträgen zur Wohnungsbaupolitik von **Stefan Forster**, geschäftsführender Gesellschafter von Stefan Forster Architekten und **Michael Sachs**, Staatsrat a. D. Hamburg, werden die aktuellen Fragestellungen zu diesem Thema mit weiteren Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Architektenkammer debattiert.

15.30 Uhr Kommunikationspause

16.00 Uhr **POSITIONEN** In zehn Vertiefungsseminaren werden die Themen des Vormittags aufgegriffen, weitere Lösungsansätze in Kurzvorträgen vorgestellt und aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert.

FOKUS WOHNEN	Kommune und Wohnungswirtschaft	Urban Living Berlin	Identität und Wohnumfeld	Wohnformen und Partizipation	Standards und Suffizienz
FOKUS BERUFSPRAXIS	Wettbewerbe und Konkurrenzen	Haftung und Gewährleistung	Planen und Bauen 4.0	Kooperationen und Netzwerke	Nachfolge und Büroteam

17.30 Uhr Kommunikationspause

18.00 Uhr **IMPULS QUERGEDACHT**

Dr. René Spitz von der RFH Köln berichtet als Designtheoretiker, -historiker und -kritiker „Vom Wunsch, das Chaos zu bewältigen“

19.30 Uhr **COME TOGETHER** Der abendliche Ausklang bietet den passenden Rahmen für Gespräche und Austausch in entspannter Atmosphäre.